

## Unterrichtung

**über die nichtöffentliche und öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates  
der Ortsgemeinde Malborn am Dienstag, dem 29. September 2009 um 19.30 Uhr  
im Gasthaus Bernard in Malborn**

Gemäß § 34 GemO hatte Ortsbürgermeisterin Neurohr als Vorsitzende die Mitglieder des Ortsgemeinderates durch schriftliche Einladung zu einer nichtöffentlichen und öffentlichen Sitzung eingeladen.

Ortsbürgermeisterin Neurohr eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Sie stellte fest, dass die Mitglieder des Ortsgemeinderates nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen waren.

Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

### Tagesordnung:

#### **I. Nichtöffentlicher Teil**

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Vergabe von Aufträgen

#### **II. Öffentlicher Teil**

3. Erschließung Gewerbegebiet „Hasenwies“;  
Vergabe der Bauleistungen
4. Information zur geplanten Kommunal- und Verwaltungsreform
5. Straßenausbau Tannenweg und Saarstraße
6. Informationen
  - a) Ausbesserung an den Ortsstraßen
  - b) Abstellmöglichkeit für Bürgerhaus und Gemeindearbeiter
  - c) Ortseingangsschilder Thiergarten
  - d) Einfassung der Feuerstelle der Grillhütte Thiergarten
  - e) Zaunanlage Kinderspielplatz Brunnenstraße
  - f) Anfragen

#### **II. Öffentlicher Teil:**

#### **Zu Top 3: (Erschließung Gewerbegebiet „Hasenwies“; Vergabe der Bauleistungen)**

Der Ortsgemeinderat beschloss entsprechend der Empfehlung des Werksausschusses des Verbandsgemeinderates Thalfang am Erbeskopf vom 22.09.2009 aufgrund des § 1 Abs. 4 der mit der Ortsgemeinde abgeschlossenen Vereinbarung die Vergabe der ausgeschriebenen Arbeiten für die Gewerke 1 und 2 an die Fa. Max Düpre, Hermeskeil, zum geprüften Angebotspreis in Höhe von 718.747,59 € (brutto) als gesamtwirtschaftlichstes Angebot.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Anschließend beschloss der Ortsgemeinderat die Vergabe der Vegetationsarbeiten an die mindestbietende Fa. Bach & Kaiser, Kleinich, zu deren Angebotspreis in Höhe von 26.463,93 € (brutto).

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

#### **Zu Top 4: (Information zur geplanten kommunalen Kommunal- und Verwaltungsreform)**

Bürgermeister Dellwo informierte über den bisherigen Verlauf der kommunalen Gebiets- und Verwaltungsreform. Die Gebiets- und Verwaltungsreform würde derzeit nur die Verbandsgemeinden betreffen. Die Kreis- und Ortsgemeindegrenzen seien derzeit nicht betroffen. Es seien daher zunächst die Beratungen auf Verbandsgemeindeebene abzuwarten. Der Haupt- und Finanzausschuss werde sich in seiner Sitzung am 06.10.2009 und der Verbandsgemeinderat in seiner Sitzung am 22.10.2009 mit der Angelegenheit befassen.

Der Ministerrat habe kürzlich zwei von Innenminister Bruch vorgelegte Gesetzentwürfe zur Kommunal- und Verwaltungsreform gebilligt. Diese regeln zum einen die Rechtsgrundlage für die Verwaltungsreform und zum anderen die zukünftige behördliche Aufgabenverteilung.

Demnach solle die Kommunal- und Verwaltungsreform bis zum Jahre 2014 umgesetzt werden. Bis zum Jahre 2012 könnten kommunale Gebietskörperschaften im Rahmen einer Freiwilligkeitsphase selbst nach einem geeigneten Partner für einen Zusammenschluss suchen.

Hauptkriterium für eine Gebietsoptimierung sei bei Verbandsgemeinden das Erreichen einer Einwohnerzahl von 12.000 Einwohnern. Weiterhin seien eine durchschnittliche Fläche von 105 km<sup>2</sup> und eine durchschnittliche Anzahl von 14 Ortsgemeinden pro Verbandsgemeinde anzustreben.

Deshalb seien Verbandsgemeinden unter 10.000 Einwohnern aufgefordert worden, auf freiwilliger Basis Kooperationspartner zu suchen. Seitens des Ministeriums des Innern und für Sport sei empfohlen worden, dass die Verbandsgemeinden Neumagen-Dhron und Thalfang am Erbeskopf kooperieren sollen. Der Handlungsbedarf für die hiesige Verbandsgemeinde sei in einem bereits geführten Gespräch mit Innenminister Bruch nochmals verdeutlicht worden.

Zur freiwilligen Kooperation seien einwohnerbezogene finanzielle Anreize in Aussicht gestellt worden. Weitere Einzelzuwendungen für bestimmte Projekte seien ebenfalls möglich.

Bevor Entscheidungen der Ortsgemeinden erforderlich werden, seien zunächst die Beratungen auf Verbandsgemeindeebene abzuwarten.

#### **Zu Top 5: (Straßenausbau Tannenweg und Saarstraße)**

Die Ortsbürgermeisterin informierte über den vom Ortsbeirat Thiergarten in seiner Sitzung am 08.09.2009 beschlossenen Antrag zum Ausbau der gemeindeeigenen Straßen Tannenweg und Saarstraße.

Nach erfolgter Beratung beschloss der Ortsgemeinderat die gemeindeeigenen Straßen Tannenweg und Saarstraße auszubauen. Zwecks Beantragung von Zuwendungsmitteln soll während der nächsten Sitzung vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung über die Vergabe der Planungsleistungen entschieden werden.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Die Ratsmitglieder Roland Knop, Patrick Stein und Guido Schmittberger haben wegen Sonderinteresse gemäß § 22 GemO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

### **Zu Top 6: (Informationen)**

#### **a) Ausbesserung an den Ortsstraßen**

Die Vorsitzende teilte mit, dass zur Vorbereitung der Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses in der 41. Kw. Begehungen von Ortsstraßen stattfinden sollen.

#### **b) Abstellmöglichkeit für Bürgerhaus und Gemeindearbeiter**

Der Rat wurde über den Antrag des Ortsbeirates auf Errichtung einer Abstellmöglichkeit für das Bürgerhaus und Geräte des Gemeindearbeiters informiert. Die Finanzierung der Maßnahme soll in den Haushaltsplan 2010 aufgenommen werden.

#### **c) Ortseingangsschilder Thiergarten**

Der Ortsbeirat beabsichtigt noch in diesem Jahr in Eigenleistung Ortseingangsschilder im Ortsteil Thiergarten zu fertigen und aufzustellen. Die Materialkosten sollen von der Ortsgemeinde übernommen werden.

#### **d) Einfassung der Feuerstelle der Grillhütte Thiergarten**

Weiterhin sei beabsichtigt, die Feuerstelle an der Grillhütte Thiergarten in diesem Jahr in Eigenleistung einzufassen. Die Materialkosten sollen ebenfalls von der Ortsgemeinde übernommen werden.

#### **e) Zaunanlage Kinderspielplatz Brunnenstraße**

Die Vorsitzende teilte mit, dass für die Errichtung der Zaunanlage Angebote vorliegen würden. Über die Vergabe werden in der nächsten Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses entschieden.

#### **f) Anfragen**

Aus dem Rat wurden folgende Anfragen gestellt:

- Ausbesserung der Bordsteine an Gehwegen
- Reinigung der Bürgersteige und Straßenrinnen
- Dauerparken auf dem Parkplatz Grundschule
- Unberechtigte Nutzung von Gemeindegrundstücken
- Aufstellen einer Straßenleuchte im Bereich Brunnenstraße/Weiherheck
- Verbesserung der DSL-Verbindung
- Einrichtung eines Notdienstes während des Streikes des Kindergartenpersonals
- Begehung der Grundschule mit dem Kindergarten- und Schulausschuss
- Sitzungen des Ortsgemeinderates